

Fürths Bürger sollen wählerisch sein

Sparkasse Fürth gründet Stiftung und lässt die Bürger über den Stiftungszweck entscheiden

In diesem Herbst wird es für alle Stiftungsinteressierten doppelt spannend. Am 6. November wird im Fürther Stadttheater im Rahmen der Stiftergala 2013 der diesjährige Fürther Stifterpreis verliehen. Bereits zum zweiten Mal nach 2010 zeichnet die Sparkasse Fürth in feierlichem Rahmen damit beispielhafte, in Stadt und Landkreis Fürth ansässige Stiftungen bzw. Stifter aus. Menschen, die mit viel Herz und Engagement zum Wohle der Allgemeinheit eine eigene Stiftung ins Leben gerufen haben. Spannung verspricht dabei aber nicht nur die Frage danach, wer sich als strahlender Preisträger über die Auszeichnung freuen werden darf. Denn die Sparkasse Fürth hat sich dazu entschlossen, selbst eine Stiftung zu gründen, um sich auf diese Weise nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwohl in Stadt und Landkreis Fürth einzusetzen. Offiziell vorgestellt wird diese ebenfalls im Rahmen der Stiftergala. Denn noch weiß niemand, für welchen Zweck sich die Stiftung der Sparkasse künftig einsetzen wird. Das besondere an dieser Stiftungsgründung: Unter dem Motto „Wir gründen eine Stiftung. Sie entscheiden wofür.“ bestimmen die Bürger der Region selbst über den Stiftungszweck. Diese wählen aus, welche der seitens der Sparkasse Fürth vorgestellten Stiftungsideen ihnen am meisten am Herzen liegt. Zur Auswahl stehen fünf Vorschläge:

Idee 1: Stiftung „Lebenshilfe bis zuletzt“: Der heilenden Medizin sind bei schwersten Erkrankungen ab einem bestimmten Zeitpunkt die Möglichkeiten einer Besserung genommen. Die Stiftung will bestehende Einrichtungen in Stadt und Land-

kreis Fürth fördern, die den betroffenen Patienten mit palliativmedizinischer, psychologischer und sozialer Hilfe in ihrer letzten Lebensphase beistehen.

Idee 2: Stiftung „Eigenständig leben im Alter“: Aktiv und mobil bis ins hohe Alter – wer will das nicht. Denn irgendwann ist jeder von uns betroffen. Für eine möglichst hohe Lebensqualität und Selbstbestimmung der hiesigen Senioren will sich diese Stiftungsidee einsetzen.

Idee 3: Stiftung „Bedürftige unterstützen“: Mehr als 200.000 Menschen sind in Deutschland obdachlos. Wer dieser Stiftungsidee seine Stimme gibt, setzt sich dafür ein, dass betroffenen Mitbürger in seiner Heimatregion geholfen wird. Ziel ist es, deren Lebensmut zu stärken, handfeste Perspektiven zu entwickeln sowie ihre Selbsthilfe zu fördern. Natürlich in Zusammenarbeit mit bestehenden Einrichtungen.

Idee 4: Stiftung „Naturschutz in Stadt und Land“: Kaum eine andere bayerische Großstadt verfügt über so viele Grünflächen wie Fürth. Und der Landkreis bietet darüber hinaus Natur pur mit weitläufigen Wäldern, Flüssen und Seen. Das Angebot ist vielfältig, um Lebenskraft zu tanken und wunderbar zu entspannen. Damit diese Schätze auch weiterhin vor der Haustür genutzt werden können, soll eine Stiftung gegründet werden, die sich für die Erhaltung der Pflanzen- und Tierwelt sowie den Schutz der Landschaft einsetzt.

Idee 5: Stiftung „Kirchweihen in Stadt und Land“: Wie ein roter Faden ziehen sich die Kirchweihen in Stadt und Landkreis Fürth durch die schönsten Monate des Jahres. Man trifft sich, ist gesellig und genießt gemeinsam. Liebenswürdige Details drohen jedoch verloren zu gehen. Wer die Vielfalt der Kirchweihen erhalten, Traditionen bewahren und historisches Brauchtum fördern möchte, unterstützt diese Stiftungsidee.



Im festlichen Fürther Stadttheater wird der diesjährige Fürther Stifterpreis verliehen.

Bis 31. August hat jeder Interessierte die Möglichkeit, für seine favorisierte Stiftungsidee zu stimmen. Das ist in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Fürth oder per Internet möglich. Als Dankeschön für die Teilnahme verlost die Sparkasse Fürth unter allen Teilnehmern zudem 50 x 2 VIP-Karten für die exklusive Stiftergala am 6. November, für die im freien Handel keine Tickets erhältlich sind. ♦

► www.die-stifter.de, www.sparkasse-fuerth.de/stiftungen